



Bildungswerk des

Fachverband für Soziale Arbeit,
Strafrecht und Kriminalpolitik

Aachener Str. 1064 50858 Köln
Tel. 0221 / 94 86 51 30 Fax 0221 / 94 86 51 31
E-Mail: kontakt@dbh-online.de
Internet: www.dbh-online.de

Professionelle Gesprächsführung in der sozialen Arbeit durch Anwendung „Sokratischer Prinzipien“

16.-17.05.2008 in Köln

Veranstaltungsnummer: B-1108

Tagungsstätte: Tagungs- und Gästehaus St. Georg, Rolandstr. 61, 50677 Köln
Tel. (02 21) 93 70 200 www.gaestehaus-st-georg.de

Seminarleitung: Norbert Lippenmeier, Dipl. Pädagoge, Supervisor (DGSV), Immenhausen

Teilnehmergebühr: 1. Seminargebühr: **Euro 80,-**
2. Kosten für Unterkunft und Verpflegung im Einzelzimmer: **Euro 71,-**
Die Seminargebühr und die Kosten für Unterkunft und Verpflegung überweisen Sie bitte erst, nachdem Sie unsere Einladung zur Veranstaltung erhalten haben. Die Anmeldung verpflichtet zur Bezahlung des Teilnehmerbeitrags. Wer nach der Anmeldung seine Teilnahme absagt, bleibt, sofern kein Ersatzteilnehmer gefunden werden kann, trotzdem zur Bezahlung des Teilnehmerbeitrags verpflichtet. Die durch die Nichtteilnahme ersparten Aufwendungen werden dabei pauschal mit 50% der Seminargebühr angesetzt, so dass bei einer Absage nach Anmeldung pauschal 50% der Seminargebühr zu bezahlen sind. Bei den Kosten für Unterbringung und Verpflegung gelten bei einer Nichtteilnahme die Geschäftsbedingungen der Tagungsstätte: Ein schriftlicher Rücktritt bis vier Wochen vor dem vereinbarten Veranstaltungstermin erfolgt ohne Berechnung. Bei Rücktritt weniger als 4 Wochen vor dem vereinbarten Termin berechnen wir 100% der Kosten. Das Land NRW fördert 2008 die berufliche Weiterbildung von Teilnehmenden aus NRW mit maximal 50 % der Seminargebühr. Weitere Informationen zu dem „Bildungsscheck“ finden Sie unter: www.bildungsscheck.nrw.de.

Anmeldung: Wenn Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte mit der angehängten Karte bis zum **Anmeldeschluss 10.04.2008** verbindlich bei uns an. Da für alle unsere Veranstaltungen die Zahl der Teilnehmerplätze begrenzt ist, bitten wir schon jetzt um Ihr Verständnis, dass evtl. nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden können. Wir werden Sie in jedem Fall benachrichtigen.

✂-----
Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Fortbildungsveranstaltung des DBH-Bildungswerks an:
„Professionelle Gesprächsführung durch Anwendung „Sokratischer Prinzipien“, 16.-17.05.08 in Köln

() ja, Unterbringung im Einzelzimmer, Kosten Euro 71,-

() nein, keine Unterkunft und keine Verpflegung

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ und Wohnort: _____

Telefon dienstl.: _____ Telefon privat: _____

Berufsbezeichnung: _____ Institution: _____

Die Anschrift ist meine Dienst- () bzw. Privatanschrift () e-mail: _____

() Ich bin nicht damit einverstanden, dass meine Adresse zur Bildung von Fahrgemeinschaften an andere Teilnehmende weitergegeben wird.

Datum

Unterschrift

Ausgangslage: Das Gelingen einer Arbeitsbeziehung und das wechselseitige Bemühen, den Anderen zu verstehen, hängt entscheidend von der Qualität der Kommunikation ab. Missverständnisse, Nichterreichen, Störungen usw. sind Indikatoren dafür, dass die verbale Auseinandersetzung nicht gelungen ist. Bemühungen der Strafrechtspflege sind aus diesen Gründen häufig verfehlt und die gewünschten Wirkungen bei der Klientel bleiben aus. Umso notwendiger ist es, sich professionell mit dem Medium Sprache zu beschäftigen.

Ziele: Sokratische Prinzipien kennen lernen und deren Anwendbarkeit im professionellen Alltag zu prüfen:

- Reflexion des eigenen Gesprächsstils;
- die Wirksamkeit professioneller Gespräche erhöhen;
- besseres Verstehen und Reflektieren von Gesprächssituationen;
- Ausdifferenzierung von Sachverhalten;
- Entwicklung neuer Gesprächsdimensionen.

Inhalte: Erläuterung des „Sokratischen Oktadekagons“ und der in diesem verwendeten Begriffe: Das „Sokratische Oktadekagon“ wurde in Anlehnung an den Sokratischen Dialog als ein Beitrag zur Professionalisierung der Kommunikation in der sozialen Arbeit entwickelt. Mit seiner Hilfe lassen sich aus im Gespräch verwendeten Begriffen zusätzliche Verstehensdimensionen ableiten.

Im Workshop werden Praxisbeispiele der Teilnehmenden mit dieser spezifischen Form der Gesprächsführung reflektiert. Durch das Wechselspiel von Fragen, Antworten und Widerlegungen wird *–vermeintliches–* Wissen als solches bewusst und es ergeben sich Handlungsalternativen. Scheinbare Selbstverständlichkeiten „Normales“ und Gewohntes können neu bedacht und das eigene Verständnis reflektiert und überprüft werden. Bisher unbekannt Dimensionen und Sichtweisen entstehen und neue Verhaltens- und Vorgehensweisen lassen sich für die Praxis entwickeln. Mit Hilfe dieser anschaulichen Methode beginnt ein Entdeckungsprozess, der dazu beiträgt, neue Motivation in der Arbeit mit Straffälligen zu schaffen.

Zeitplan: Das Seminar beginnt am Freitag, den 16.05.2008 um 10.30 Uhr und endet am Samstag, den 17.05.2008 um 16.00 Uhr.

Zur Weiterleitung zum **Anmeldeformular per online** bitte hier klicken:
www.dbh-bildungswerk.de/tinc?key=eDFm2TPh&formname=Anmeldung

✂-----

**DBH-Bildungswerk
Aachener Str. 1064**

50858 Köln